

# Rathaus- Korrespondenz

503

gegründet 1861



Montag, 18. Februar 1974

Blatt 304

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gemeinde Wien hilft bei Wohnungsverbesserungen  
Probetrieb im Kurzentrum Ober-Laa  
Am Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat  
Umfangreiche Renovierungsarbeiten in Wiener Schulen  
Garagengesetz-Novelle: Noch heuer Verbot gegen  
Tankstellen in Wohngebieten  
Wienerberggründe werden Erholungsgebiet  
Fernwärme für Rathaus noch 1974

Lokal: Univ.-Prof. DDr. Bruno Sander - 90. Geburtstag  
Verlängerung der Polio-Impfaktion  
Stichflamme in Straßenbahntriebwagen  
AEG-Telefunken - Neues Werksgebäude

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

gemeinde wien hilft bei wohnungsvergroesserungen  
modellfall 'siedlung lockerwiese'

1 wien, 18.2. (rk) ein service besonderer art bietet die gemeinde wien den bewohnern der gemeindesiedlung lockerwiese in hietzing. diese reihenhaussiedlung, die 1928 entstand, umfasst 600 wohnungen, die jedoch fuer heutige verhaeltnisse relativ klein sind. viele mieter haben deshalb den wunsch, durch zubauten ihre wohnungen zu vergroessern. damit aber diese erweiterungsbauten das einheitliche bild der siedlung nicht stoeren, hat das stadtbauamt entwuerfe ausarbeiten lassen.

in einer mieterversammlung am samstag im lainzer kino wurden nun von wohnungsstadtrat vizebuergenmeister hubert p f o c h und leitenden beamten des bauamtes diese entwuerfe den siedlern vorgelegt. diese erstmalig durchgefuehrte aktion hatte einen vollen erfolg zu verzeichnen. anfaengliches misstrauen und einige missverstaendnisse konnten in der von bezirksvorsteher p o p p geleiteten diskussion sofort abgebaut werden. ausserdem wird fuer die siedler in der bezirksvorsteherung eine servicestelle eingerichtet. die mieter haben nun ein vierteljahr zeit, sich zu ueberlegen, ob sie sich der wohnungsvergroesserungsaktion anschliessen wollen. im fruehherbst koennte, wie vizebuergenmeister pfoch versicherte, mit den bauarbeiten begonnen werden. die stadt wien wird dabei den mietern die plaene zur verfuegung stellen und bei der baubewilligung sowie bei der kreditbeschaffung hilfestellung leisten. auch die ausschreibung der arbeiten kann, wenn es die mieter wollen, durch die gemeinde erfolgen.

0915

k o m m u n a l :

=====

## probebetrieb im kurzentrum ober-laa

3 wien, 18.2. (rk) waehrend in den oberen stockwerken des kurmittelhauses in ober-laa noch die abschliessenden bauarbeiten durchgefuehrt werden, wurde heute, montag, im erdgeschoss bereits der probebetrieb aufgenommen. wie stadtrat hans m a y r dem finanzausschuss des gemeinderates mitteilte, wurde die provisorische kuranstalt am liesingbach geschlossen und ein kurbetrieb in etwa gleichem umfang im neuen haus auf dem wig-gelaende eingerichtet. nach fertigstellung des gebaeudekomplexes, die fuer mitte maerz vorgesehen ist, wird die kapazitaet zehnmal so gross sein: 3.000 menschen werden dort taeglich die kureinrichtungen benuetzen koennen. die heilquelle ober-laa wird dann voll ausgenuetzt sein. sie liefert taeglich 2,851.200 liter wasser mit einer temperatur von 53 grad celsius, das 58,3 mg schwefel und 3,6 g andere geloeste stoffe in einem kilo wasser enthaelt.

der probebetrieb mit einem bewegungsbecken und sechs wannen soll aufschluss darueber geben, ob die einrichtungen den in die gesetzten erwartungen entsprechen. eventuell auftretende maengel koennten dann noch rechtzeitig vor der offiziellen betriebsaufnahme beseitigt werden. der probebetrieb gibt ueberdies dem personal die moeglichkeit, sich in dem neuen gebaeude einzuarbeiten, ehe es mit voller kapazitaet betrieben wird.

gleichzeitig wurde die strassenbahnlinie 167 bis zum kurzentrum ober-laa verlaengert.

1000

k o m m u n a l :

=====

am freitag wiener landtag und gemeinderat

4 wien, 18.2. (rk) freitag, den 22. februar, um 10 uhr, tritt der wiener landtag zu einer geschaeftssitzung zusammen. auf der tagesordnung stehen zwei gesetzentwuerfe, und zwar die 9. novelle zur besoldungsordnung und das wiener oelfeuerungsgesetz. ueber beide vorlagen wird stadtrat kurt h e l l e r referieren.

im anschluss an den landtag tritt der wiener gemeinderat zusammen. die tagesordnung umfasst vorlaeufig 69 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem wird der gemeinderat subventionen fuer die wiener privattheater in der hoehe von 68 millionen schilling beschliessen.

1042

L o k a l :

=====

univ.-prof. ddr. bruno sander - 90. geburtstag

2 wien, 18.2. (rk) am 23. februar vollendet univ.-prof. ddr. bruno s a n d e r das 90. lebensjahr.

bruno sander wurde 1884 in innsbruck geboren. er war 1912 als dozent an der universitaet innsbruck taetig und ab dem jahr 1914 dozent an der universitaet wien. 1922 wurde er als ordentlicher professor an die innsbrucker universitaet berufen, wo er bis zu seiner emeritierung im jahre 1955, lehrte. von seinen werken seien vor allem die ''gefuegekunde der gesteine'' und die ''einfuehrung in die gefuegekunde der geologischen koerper'' hervorgehoben. prof. ddr. sander verfasste auch ueber 80 aufsaetze fuer wissenschaftliche publikationsreihen. besonders fuer die geologische bundesanstalt in wien und die akademie der wissenschaften. 1950 wurde er mit der steinmann-medaille des deutschen geologischen vereines, 1956 mit der becke-medaille ausgezeichnet. unter vielen auslaendischen institutionen ehrte ihn auch die oesterreichische akademie der wissenschaften. prof. ddr. sander erhielt das oesterreichische ehrenzeichen fuer wissenschaft und kunst.

0918

L o k a l :

=====

## verlaengerung der polio-impfaktion

5 wien, 18.2. (rk) auf anordnung von gesundheitsstadtrat dr. alois s t a c h e r wird die, vergangenen samstag zu ende gegangene zweite schluckimpfung verlaengert werden. fuer ''nach-zuegler'' besteht noch morgen, dienstag, und kommenden freitag die chance, sich in den bezirksgesundheitsaemtern in der zeit von 9 bis 11 uhr impfen zu lassen. damit sollen vor allem jene kinder und erwachsene, die waehrend der schulfreien woche nicht in wien waren, die moeglichkeit erhalten, die zweite schluck-impfung nachzuholen.

insgesamt wurden in den beiden vergangenen wochen in den bezirksgesundheitsaemtern 19.867 zweite und dritte teilimpfungen durchgefuehrt. dies ist etwa um 50 prozent mehr als um die gleiche zeit im vorjahr. damals wurden beim zweiten impfgang insgesamt 13.467 geimpfte registriert. der dritte impfgang wird im november des heurigen jahres durchgefuehrt werden.

1044

k o m m u n a l :

=====

umfangreiche renovierungsarbeiten in wiener schulen  
gemeinderatsausschuss genehmigte rund 33,5 millionen s fuer  
instandsetzungen und fuer lehrmittel

6 wien, 18.2. (rk) bedeutende finanzielle ausgaben fuer das  
wiener schulwesen genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur,  
jugend und bildung in seiner heutigen sitzung. allein fuer in-  
standsetzungsarbeiten werden mehr als 23 millionen s fluessig  
gemacht: so werden unter anderen fuer den einbau beziehungsweise  
fuer die verbesserung von zentralheizungsanlagen 12,5 millionen  
aufgewendet. fuer die generalinstandsetzung der schule im  
2. bezirk, pazmanitengasse 26, sind 5,6 millionen vorgesehen. auf  
der renovierungsliste stehen ferner die fachschule fuer wirtschaft-  
liche frauenberufe 9, hahngasse 35, die schule 22, konstanzia-  
gasse 50, das paedagogische institut und die paedagogische zentral-  
buecherei 7, burggasse 14-16.

ueberdies wurde bereits die vorsorge fuer die ausstattung  
der schueler mit verschiedensten lehrmittel im kommenden schuljahr  
1974/75 getroffen. insgesamt wurde dafuer ein betrag von mehr als  
10 millionen s genehmigt. allein schreib- und zeichenrequisiten  
fuer die wiener schueler werden fast 6 millionen s kosten. maedchen-  
handarbeitsmaterial wird um 2,9 millionen angeschafft.

1312

s p e r r f r i s t 2 1 u h r

k o m m u n a l :

=====

garagengesetz-novelle:

noch heuer verbot gegen tankstellen in wohngebieten

7 wien, 18.2. (rk) der errichtung von tankstellen in wohngebieten kann noch heuer ein wirksamer riegel vorgeschoben werden, kuendigten die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und peter s c h i e d e r montag im tv-verkehrsmagazin ''stop'' an. in alternaechster zeit wird der wiener landtag eine novellierung des garagengesetzes von 1957 beschliessen, wonach die errichtung von tankstellen in reinen wohngebieten untersagt wird.

die voraussetzungen haben sich in den letzten jahren gruendlich geaendert: ging es 1957 noch um legislative erleichterungen fuer die errichtung von tankstellen, ist heute ein uebersaettigungsgrad erreicht, der - besonders im interesse des umweltschutzes - eine gezielte kontrolle verlangt. derzeit gibt es in wien mehr als 1.600 tankstellen.

weitere tankstellen sollen kuenftig nur mehr dann errichtet werden, wenn nachweislich ein bedarf besteht und gleichzeitig dem umweltschutzgedanken rechnung getragen wird. neue tankstellen sollen daher in betriebsbau- und industriegebieten errichtet werden koennen. im uebrigen bauland ist die errichtung nur dann zulaessig, wenn gleichzeitig eine garage mit mindestens 300 stellplaetzen geschaffen wird. daran knuepft sich die hoffnung, die strassen wieder mehr dem fliessverkehr zu oeffnen. soweit wohnungen oberhalb einer tankstelle errichtet werden, duerfen diese nur dem bedarf des tankstellenbetriebs dienen. neue tankstellen innerhalb von wohnbauten wird es demnach nicht mehr geben.

ein weiteres instrument erhalten die stadtplaner nach der garagengesetz-novelle durch die moeglichkeit der schaffung von verbotszonen fuer tankstellen, garagen und private abstellplaetze,

wenn dies insbesondere im interesse des stadtbildes oder des umweltschutzes erforderlich erscheint.

hinsichtlich bestehender tankstellen in wohngebieten stellten hofmann und schieder fest, dass hier rechte erworben wurden, die nicht rueckgaengig gemacht werden. sie sprachen die hoffnung aus, dass die mineraloelgesellschaften im zuge von rationalisierungsmaßnahmen tankstellen auch in wohngebieten auflassen moegen.

von interesse ist in diesem zusammenhang eine kuerzlich veroeffentlichte studie des ludwig boltzmann-instituts fuer umweltwissenschaften und naturschutz in wien, wonach jede art von tankstellenbetrieb in innehoefen von wohnanlagen als untragbar im sinne einer modernen umwelthygiene bezeichnet wird.

#### offenes problem: tankfahrzeuge

noch offen ist nach wie vor das problem der tankfahrzeuge im stadtgebiet. bereits 1969 hat die stadtverwaltung das handelsministerium ersucht, eine verordnung ueber die beschraenkung der verwendung von tankfahrzeugen in wien zu erlassen. in der zwischenzeit wurde dieser wunsch vom land wien mehrfach vorgebracht.

l o k a l :

=====

## stichflamme in strassenbahntriebwagen

8 wien, 18.2. (rk) montag, gegen 9.20 uhr, gab es im triebwagen eines strassenbahnzuges der linie 5, in der spitalgasse einen kurzschluss im fahrschalter. durch den sogenannten rueckwandschluss, entstand im fahrschalter ein kabelbrand, der eine stichflamme ausloeste.

der strassenbahnfahrer leopold grohs brachte durch abziehen des triebwagenbuegels den strassenbahnzug in wenigen sekunden zum stehen.

anscheinend durch den schock gerieten zwei fahrgaeste in panik und sprangen aus dem bereits stehenden strassenbahnzug ab, wobei sie sich leicht verletzten.

die beiden verletzten, die hausfrau margarete koegl, 25, aus heiligenbrunn, burgenland, und der lagerarbeiter, friedrich amon, aus wien-hernals, wurden mit prellungen an beiden beinen in die 2. unfallstation gebracht. der strassenbahnbetrieb war etwa 20 minuten gestoert.

1335

k o m m u n a l :

=====

wienberggruende werden erholungsgebiet

10 wien, 18.2. (rk) der groesste teil der wienberggruende zu beiden seiten der triester strasse soll in zukunft der bevoelkerung als naerholungsgebiet zur verfuegung stehen. die stadtplanung hat bereits seit laengerer zeit generelle vorstellungen ueber die funktionelle und landschaftliche gestaltung dieses gebietes. ausserdem sollen auf diesem grossen areal im sueden wiens sport- und freizeiteinrichtungen geschaffen werden. mit der realisierung kann im naechsten jahr begonnen werden. nur oestlich der triester strasse wird noch einige jahre lang erdreich aufgeschuettet. in diesem teil kann daher die landschaftsgestaltung erst in einigen jahren erfolgen. dies geht aus der beantwortung eines oevp-antrages im gemeinderatsausschuss fuer oeffentliche einrichtungen, hervor.

1445

k o m m u n a l :

=====

## fernwaerme fuer rathaus noch 1974

11 wien, 18.2. (rk) das wiener rathaus soll noch in diesem jahr zum teil mit fernwaerme geheizt werden. dies geht aus der beantwortung eines oevp-antrages hervor, ueber die stadtbaudirektor dr. rudolf k o l l e r montag im ausschuss fuer umweltangelegenheiten referierte. das rathaus wird zur zeit mit schweroel beheizt. immer wieder kommt es zu russbelaestigungen.

ein teil des rathauses soll ende 1974 an die fernwaerme des werkes spittelau angeschlossen werden. der uebrige teil soll bis ende 1975 angeschlossen werden. ueberdies soll in der naechsten zeit geprueft werden, ob es provisorisch moeglich ist, die russbelaestigung durch verwendung qualitativ hoeherwertigem heizoels zu verringern. es steht ausser zweifel, dass dies mehrkosten verursachen wuerde.

1447

L o k a l :

=====

## aeg-telefunken - neues werksgebäude

9 wien, 18.2. (rk) buergermeister leopold g r a t z eroeffnete montag ein neues betriebsgebäude der oesterreichischen aeg-telefunken in wien-floridsdorf. das neue werksgebäude an der bruenner strasse wurde vor allem fuer die aufnahme des rechenzentrums, der kundendienstbueros und der lehrwerkstaetten errichtet.

gratz betonte in seiner ansprache die wichtigkeit einer guten lehrlingsausbildung: dass sich europa - und damit oesterreich - nach den zerstoerungen des zweiten weltkriegs so rasch wieder erholen konnte, ist sicher nicht nur auf die milliarden des marshall-planes sondern ebenso auf die arbeit gut ausgebildeter fachkraefte zurueckzufuehren. der aeg-telefunken gebuehrt besonderer dank dafuer, dass sie jungen menschen die moeglichkeit gibt, sich diese kenntnisse anzueignen.

der buergermeister sprach auch ueber das grosse interesse der stadtverwaltung an einem ''lebendigen wien'': die bundeshauptstadt duerfe nicht zur verwaltungs- und behoerdenstadt werden, sie muesse ein lebendiges zentrum von handel, gewerbe und industrie sein. heute muesse man jedoch besondere ruecksicht auf die umwelt nehmen, durch die expansion der industrie duerfe der mensch nicht beeintraechtigt werden.

vorher hatte vorstandsvorsitzender dr. gustl e i c h ebenfalls auf die bedeutung der lehrlingsausbildung hingewiesen. gerade die aeg-telefunken gewaehrleistet durch ihre groesse und durch die verschiedenen arbeitsbereiche eine gruendliche ausbildung. derzeit werden jaehrlich zehn milliionen schilling fuer massnahmen auf dem gebiet der nachwuchsausbildung und der weiterbildung aufgewendet. die firma veranstaltet auch selbst lehrgaenge in elektrotechnik, betriebswirtschaft und fuehrungslehre, sie unterstuetzt mitarbeiter, die aus eigenem antrieb abendschulen oder hochschulen besuchen. der erfolg dieser leistungen zeigt sich darin, dass rund zwei drittel der lehrlinge im unternehmen verbleiben.

besonders gut ist die zusammenarbeit der aeg-telefunken mit den wiener verkehrsbetrieben: speziell fuer die beduerfnisse der

verkehrsbetriebe wurde die geamatic-m entwickelt, eine automatische steuer- und regeleinrichtung, welche die voraussetzung fuer den ein-mann-betrieb auf der wiener strassenbahn bildet, fuer die u-bahn liefert die aeg-telefunken die wagensteuerung und ausruestungsteile fuer die strecke.

1440